



Bekanntmachung der Gemeinde Herscheid

I.

4. Satzung vom 16.12.2008 zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Herscheid

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S.514), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 380), des § 5 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21. Juni 1988 (GV. NW. S. 250), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2008 (GV. NRW. S. 460), in Ausführung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I. S. 2705 ff.), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I 1462), und der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) vom 19. Juni 2002 (BGBl. I, 1938), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 2006 (BGBl. I 2298), hat der Rat der Gemeinde Herscheid in seiner Sitzung am 15.12.2008 folgende Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung der Gemeinde Herscheid beschlossen:

§ 1

1. In § 5 Abs. 1 wird folgende Änderung vorgenommen:
Die Zahl „45,50“ wird durch die Zahl „45,00“ ersetzt.
2. In § 5 Abs. 2 wird folgende Änderung vorgenommen:
 - a) Die Zahl 0,1255513 wird durch die Zahl 0,1262484 ersetzt
 - b) Die Zahl 0,08985096 wird durch die Zahl 0,09169457 ersetzt
 - c) Die Zahl 0,09819034 wird durch die Zahl 0,09361376 ersetzt
 - d) Der Betrag „673,81 €“ wird durch den Betrag „652,72 €“ ersetzt
3. In § 5 Abs. 4 werden folgende Änderungen vorgenommen:
 - a) Die Zahl 15,00 wird jeweils durch die Zahl 15,20 ersetzt
 - b) Die Zahl 30,00 wird jeweils durch die Zahl 30,40 ersetzt
 - c) Die Zahl 90,00 wird jeweils durch die Zahl 91,20 ersetzt
 - d) Die Zahl 195,00 wird durch die Zahl 197,60 ersetzt
 - e) Die Zahl 270,00 wird jeweils durch die Zahl 273,60 ersetzt
 - f) Die Zahl 315,00 wird durch die Zahl 319,20 ersetzt
 - g) Die Zahl 210,00 wird durch die Zahl 212,80 ersetzt
 - h) Die Zahl 300,00 wird durch die Zahl 304,00 ersetzt
 - i) Die Zahl 390,00 wird durch die Zahl 395,20 ersetzt
 - j) Die Zahl 480,00 wird durch die Zahl 486,40 ersetzt
 - k) Die Zahl 540,00 wird durch die Zahl 547,20 ersetzt
 - l) Die Zahl 630,00 wird durch die Zahl 638,40 ersetzt
 - m) Die Zahl 11,00 wird durch die Zahl 11,50 ersetzt
 - n) Die Zahl 22,00 wird durch die Zahl 23,00 ersetzt
4. In § 5 Abs. 5 wird folgende Änderung vorgenommen:
Die Zahl 58,24 wird durch die Zahl 59,54 ersetzt.
5. In § 5 Abs. 6 werden die Abschnitte a) und b) wie folgt geändert:

- a) bei 14-tägiger Leerung:
 $0,09361376 \text{ €/l} \times 1100 \text{ l} \times 26 \text{ L} = 2.677,35 \text{ €} = \text{aufgerundet } 2.677,50 \text{ €/Jahr.}$

bei wöchentlicher Leerung:

$$0,09361376 \text{ €/l} \times 1100 \text{ l} \times 52 \text{ L} = 5.354,71 \text{ €} = \text{aufgerundet } 5.355,00 \text{ €/Jahr.}$$

6. In § 5 Abs. 8 werden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Zahl 15,00 wird durch die Zahl 15,20 ersetzt
- a) Die Zahl 120,00 wird jeweils durch die Zahl 121,60 ersetzt
- b) Die Zahl 30,00 wird durch die Zahl 30,40 ersetzt

7. In § 5 Abs. 9 werden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Zahl 30,00 wird durch die Zahl 30,40 ersetzt
- b) Die Zahl 270,00 wird durch die Zahl 273,60 ersetzt

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft. Alle dieser Satzung widersprechenden Regelungen treten gleichzeitig außer Kraft.

II.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Herscheid, 16.12.2008

Der Bürgermeister
S C H Ü T Z